



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht



18.08.2017 | 19:00 Uhr | fn-press

WM der Ponyfahrer: Deutschland bleibt in Führung

Sieg für Edith Chardon, Steffen Brauchle Vierter der Dressur

Minden (fn-press). Tag drei bei den Weltmeisterschaften der Ponyfahrer in Minden: Heute griffen die Vierspannerfahrer in das Geschehen ein. Fünf deutsche Teilnehmer führen in die Platzierung, das deutsche Team führt weiter in der Nationenwertung. Bester Deutscher war auf Platz vier Mannschaftsfahrer Steffen Brauchle aus Lauchheim-Hülen, der Sieg ging an die 22-jährige Niederländerin Edith Chardon.

Der Wettergott meinte es gut mit den Fahrsporthlern. Waren Starkregen und Gewitter vorhergesagt, blieb das Gelände in Minden-Kutenhausen doch davon weitgehend verschont. Lediglich die ersten Teilnehmer hatten noch Regen zu kämpfen. So auch Steffen Brauchle, der als erster Starter der heutigen Konkurrenz auf das Viereck musste. Ein wenig verhalten begann er, was wohl auch daran lag, so Cheftrainer Karl-Heinz Geiger (Rechtmehring), dass er hinten links ein Pony eingespannt hatte, das noch über keine Championaterfahrung verfügt. „Dadurch konnte Steffen die Aufgabe nicht so engagiert angehen, zeigte aber trotzdem eine Top-Leistung“, so der Coach. 50,67 Punkte gab es vom fünfköpfigen Richterergremium, die Bewertungen waren – wie schon an den beiden vorangegangenen Tagen – wenig einheitlich: Der niederländische Richter Henk van Amerongen sah Brauchle auf Platz eins, die Französin Anne-Marie Turbe notierte für den Deutschen Rang 16.

Der zweite deutsche Mannschaftsfahrer, Michael Bügener, betrat als 13. Starter im 24-köpfigen Teilnehmerfeld das Viereck. Vor ihm hatten die beiden Niederländer Edith Chardon und Jan de Boer sowie die Belgierin Tinne Bax die Aufgabe absolviert. Edith Chardon, Tochter des mehrfachen Weltmeisters (Pferde) Ijsbrand Chardon und Schwester von Titelverteidiger Bram Chardon, erhielt für ihre Vorstellung 46,25 Punkte, die bis zum Schluss von keinem anderen Teilnehmer unterboten werden konnten. Eine kleine Schrecksekunde gab es bei der Ausfahrt, als die Ponys durch den Beifall der zahlreich mitgereisten niederländischen Fans zu einem „flotten“ Galopp animiert wurden und die junge Fahrerin sie nur mit Mühe wieder unter Kontrolle bekam. Jan de Boer, als niederländischer Einzelfahrer am Start, erhielt 47,72 Punkte (Platz zwei), die belgische Mannschaftsfahrerin Tinne Bax wurde mit 48,90 Punkten Dritte. Michael Bügener kam auf 53,27 Punkte und wurde damit am Ende Siebter dieser Teilprüfung. „Michael ist über seine Verhältnisse hinausgefahren“, lobte Geiger. „Das war seine beste Dressur!“ Hat die deutsche Mannschaft nach dem heutigen Tag zwar einige wenige Punkte eingebüßt, führt sie dennoch mit großem Vorsprung die Mannschaftswertung an: 248,13 zählen für das deutsche Team, auf Platz zwei jetzt die Niederländer mit 266,86 Punkten, Dritter Belgien mit 268,03 Punkten. „Das Gelände morgen wird schwer und anspruchsvoll“, sagte Karl-Heinz Geiger. „In den sehr engen Hindernissen haben kleine Ponys Vorteile und genau deshalb haben wir auch Michael Bügener in das Team berufen“.

Neben den beiden Mannschaftsfahrern ließen auch die Einzelfahrer „aufhorchen“. Platz fünf (52,86 Punkte) in der Dressur teilten sich ein „alter WM-Hase“ und ein WM-Debütant. Tobias Bucker (Emsdetten), u.a. Einzel-Weltmeister von 2009 und Mitglied des Silber-Teams von 2015, stellt zum letzten Mal seine Ponys Tigris und Timor auf einem internationalen Championat vor. Der 42-jährige befindet sich im „Umbruch“ und wird neue Ponys auf ihre Aufgaben vorbereiten. WM-Neuling Dieter Höfs (Weil der Stadt) zeigte eine ausgesprochen ausdrucksvolle Dressur, die auch nach Meinung des Publikums durchaus mehr Punkte verdient hätte, die Richterbewertungen schwankten zwischen Rang 18 und Platz drei. Jaqueline Walter (Minden), Tochter von Gastgeber Christof Weihe, fuhr mit ihrem Gespann auf Platz acht (53,80 Punkte). An 14. Stelle beendete Sven Kneifel (Wunstorf/59,88 Punkte) die Prüfung, Thomas Köppen (Dreieich) wurde mit 60,47 Punkten 17.

Der morgige Marathon-Tag beginnt um 9 Uhr mit den Pony-Einspannern. Alle Ergebnisse und Startlisten unter www.turnierdienst-brinkmann.de. FN/Birgit Springmann

[Zurück zur Liste](#)